

Ausserkantonale Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **40 (1980-1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausserkantonale Kurse

Jahrestagung der Interkantonalen Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

*Samstag, 22. November 1980
im Volkshaus Helvetiaplatz
(Theatersaal)
Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich*

Thema:

Kindergarten und Schule als Partner

09.00 Uhr:
Eröffnung der Tagung

09.15 Uhr:
Vom Kindergarten zur Schule
Vortrag von
Dr. phil. Heinrich Nufer, Zürich,
Leiter des Meierhofer-Instituts
für das Kind.

10.15 Uhr:
Pause

10.30 Uhr:
*Übergang
Vorschulzeit - Primarschule*
Kurzorientierung über das Teil-
projekt 3 zur Überprüfung der
Situation der Primarschule durch
dessen Leiterin: Leni Wenger,
Primarlehrerin, Zürich.

10.45 Uhr:
Kindergarten oder Vorschule?
Referat mit Dias von
Erika Gugger, Bern, Vizepräsidentin
des Schweizerischen Kinder-
gärtnerinnenvereins.

11.15 Uhr:
Schulstart
Referat mit Dias von
Armin Redmann, Zürich, Vize-
präsident der Interkantonalen
Arbeitsgemeinschaft für die
Unterstufe.

11.45 Uhr:
Fragenbeantwortung

Während der Tagung können die
Ausstellungen der Firma Schubiger,
Winterthur, und der Buchhandlung
Orell-Füssli, Zürich, besucht
werden.

Die Bücherausstellung steht unter
der Leitung von Frau Waldmann.

Zur Teilnahme an der Tagung
berechtigten:

- a) Abschnitt des Einzahlungs-
scheines mit dem Betrag
von Fr. 7. — (IKA Zürich,
PC 84-3675 Winterthur);
- b) Tagungskarte, an der Kasse zu
Fr. 10. — erhältlich.

Nächste Parkhäuser:
Über der Sihl beim Bahnhof Selnau
Über der Sihl bei der Gessnerallee
Talgarten-Garage, Nüscherstr. 31
Tram 3 oder 14 ab Hauptbahnhof
bis Stauffacher

Für den Vorstand der IKA
Elisabeth Winkler
Trittligasse 20, 8001 Zürich

Jeux-dramatiques: Einführungskurs

Die Jeux-dramatiques sind freies, spontanes Ausdrucksspiel / Ausdruckstanz.

Über verschiedene Sensibilisierungsübungen lernen wir zuerst, uns selber intensiver wahrzunehmen, zu erleben und «nonverbal» auszudrücken und weiter über das Erleben Kontakt zu schaffen zu Raum, Naturelementen, Gegenständen, Farben, Partnern und Gruppe.

Spielerisch versuchen wie dann alltägliche Erlebnisse, Musik und Literatur spontan in Mimik, Gestik und Tanz auszudrücken.

Durch die Jeux können Sie Ihre eigenen gestalterischen Fähigkeiten kennen und damit auch experimentieren lernen. Sie geben Ideen für den Aufbau von Spontantheater wie auch für die Erziehung unserer Kinder zu kreativem Tun.

Zur Teilnahme genügt die Bereitschaft, etwas Neues erfahren zu wollen.

27. Dezember 1980 bis 1. Januar 1981

Centro evangelico
6983 Magliaso TI

Leitung und Anmeldung:

Theres Erni

Freiestrasse 27, 8952 Schlieren

Telefon 01 / 730 12 68

Schweizer Jugendakademie

Politische Spiele

(26. Januar bis 7. Februar 1980)

Ein Kurs für junge Erwachsene, die ihren eigenen politischen Standort finden, diskutieren, ihre Meinung vertreten lernen und zu einem persönlichen Engagement gelangen möchten.

Zum Thema

Politische Spiele — der Titel hat einen doppelten Sinn: Einerseits soll damit angezeigt werden, dass das Thema «Politik» auf spielerische Art und Weise, mit Rollen und Planspielen angegangen wird. Auf diese Weise kann erreicht werden, dass der einzelne vom Thema stärker betroffen wird und so eher eine persönliche Beziehung herzustellen vermag. Zum Beispiel kann so das Thema «Macht und Ohnmacht» — ein wichtiges Thema in der Politik — für die ganze Kursgruppe erlebbar, verstehbar gemacht und damit zur Auseinandersetzung gebracht werden.

Kursleitung:

Arne Engeli, Politologe und
Kantonsrat, Rorschacherberg

Referenten:

Vertreter verschiedener politischer
Richtungen

Vorbereitungs-Wochenende:

3./4. Januar 1981 in Wartensee:
Gelegenheit, sich zu
informieren und die Themenwahl
mitzubestimmen.

Kursort:

Heimstätte Schloss Wartensee
9400 Rorschacherberg

Teilnehmer:

Ab 20 Jahren.

Keine Vorkenntnisse nötig.

Was ist los mit unserer Landwirtschaft?

(9. bis 21. Februar 1981)

In der Schweiz wird zuviel Fleisch produziert, dazu wird noch importiert. Es wird zuviel Milch abgeliefert; trotzdem werden Milchprodukte importiert. Auch Futtergetreide wird importiert. Daraus entstehen noch mehr Fleisch und Milch. Und andernorts verhungern Millionen.

Zu wenig Brotgetreide – zu wenig offene Ackerfläche. Bergbauern. Bahnhofbauern. Landschaftsgärtner. Die «Grünen Götter». Industrielle Tierhaltung. Qualität. Ökologischer Landbau. Kalorienarme Nahrung. Krisenversorgung. Selbstversorgung. Solchen Themen möchten wir in diesem Kurs nachgehen.

Kursleitung:

Ruedi Albonico,
Soziologe und Bauer
Peter Umiker,
Gärtner mit Lehrerausbildung

Vorbereitungstreffen:

Samstag, 10. Januar 1981

Kursort:

7299 Fanas, Graubünden

Teilnehmer:

Ab 20 Jahren

kratie und Mafia. Wir besuchen als Kontrast dazu auch Touristenplätze und sprechen mit Behörden.

Kursleitung:

Arne Engeli, Rorschacherberg
Inez Steiner-Weibel, Erschmatt
Brigitte Bruni-Balzli, Bolligen
(Übersetzerin, angefragt)

Teilnehmer:

Ab 20 Jahren.

Maximale Anzahl: 24.

Keine Vorkenntnisse nötig;
die Gespräche werden übersetzt.

Auskunft und Anmeldung:

Schweizer Jugendakademie
9400 Rorschacherberg
Telefon 071 42 46 45

Detailprogramme:

Toni Michel, Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Sizilien-Reise

29. März bis 19. April 1981

Danilo Dolci in Partinico, Tullio Vinay in Rieti und Pietro Panascia in Palermo arbeiten seit Jahrzehnten an der Entwicklung von Menschen, Genossenschaften, sozialen Diensten und Schulen. Wir wohnen bei ihnen und erleben ihren Kampf gegen Fatalismus, Büro-